



Hochschule Augsburg
University of Applied Sciences



Welcome to the University of Almería

AUTOR: LEJLA MEDIC

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFT, STUDIENGANG: INTERNATIONAL MANAGEMENT

Kommen und Gehen

Vorbereitung

Nachdem der Bewerbungsprozess an unserer Hochschule abgeschlossen ist, geht dieser an der Universität Almería weiter, jedoch über ihr Portal „Aula Virtual“, über welches die Kommunikation läuft und wo alle Dokumente hochgeladen werden und verfügbar sind. Es wird ein Nachweis für eine Auslandskrankenversicherung verlangt. Das Portal wird während des ganzen Aufenthalts benutzt. Jedem Studenten wird zudem ein Koordinator zugewiesen, der einem bei organisatorischen Fragen hilft. Außerdem gibt es die Option bei einem Buddyprogramm teilzunehmen, dort wird einem ein/e Mentor/in – ein/e Student/in der dortigen Universität – zugewiesen. Dies ist empfehlenswert, da man Unterstützung in vielen Aspekten bekommt und sich auch eine Freundschaft entwickeln kann.

Kosten pro Monat:

- Miete: ~ 200 – 300€
Wasser & Strom: ~ 50€
- Leben: ~ 200 – 300€

Anreise

Aufgrund der aktuellen Lage sollte man sich über die Einreisebestimmungen informieren. Da die Stadt einen kleineren Flughafen besitzt gibt es keine direkten Flüge. Man kann über Madrid oder Barcelona fliegen, dabei empfehle ich jedoch direkt einen Aufenthalt in der Stadt bevor es weiter geht, da sich dies rentiert. Ansonsten gibt es Flüge nach Málaga oder Alicante und von dort aus mit dem ALSA Bus weiter nach Almería. Diese Option ist oft günstiger. Airlines, die sich anbieten sind Ryanair, Iberia und Vueling. Kleiner Tipp: Als Erasmus Student gibt es einen Rabattcode für die ALSA Busse.

Verkehrsanbindung

Almería hat ein gutes Busnetz mit dem man die Universität erreichen kann und der Busbahnhof ist mit größeren Städten verbunden. Man kann sich entweder eine Monatskarte zulegen, wobei man das direkt zu Beginn machen sollte, da der Prozess etwas Zeit beansprucht. Ein einfaches Ticket kostet 1,05€. BlaBlaCar ist eine gute und oft billigere Alternative für weitere Reisen.



Blick auf die Gewächshäuser aus dem Flugzeug über Almería



Innerhalb der Alcazaba

Besonderheiten der Stadt

Almería liegt im Süden von Spanien an der Küste und bietet daher gutes Wetter, sowohl im Sommer als auch im Winter, da es nicht ansatzweise so kalt ist wie in Augsburg. Der Strand ist weitläufig mit einer Promenade und vielen Cafés und von dort aus sieht man die schönsten Sonnenuntergänge.

Almería ist eine Stadt der Tapas Kultur, das heißt man bekommt zu seinem bestellten Getränk ein kleines Gericht umsonst dazu.

Es gibt unzählige Restaurants und Cafés die dies anbieten, unter anderem an der Promenade „La Cabaña de Tío Tom“ mit einer großen Auswahl und im Zentrum „La Consentida“ und „San Francisco“. Auswärtsessen ist verhältnismäßig günstiger, während die Lebensmittelkosten etwa gleich sind im Vergleich zu Deutschland.

Die historische Sehenswürdigkeit der Stadt ist die „Alcazaba“, eine Burg des früheren arabischen Königs. Innerhalb der Mauern verbirgt sich ein schöner grüner Garten und zudem erhält man einen atemberaubenden Blick über den Hafen und die Stadt. Der Eintritt ist kostenfrei.

Eine weitere Attraktion ist der Nationalpark „Cabo de Gata“ in der Provinz Almería. Die einzigartige Küstenlandschaft und die traumhaften Strände sind sehenswert. Es ist empfehlenswert sich ein Auto zu mieten und mehrere Strände und Orte in dem Naturpark zu besuchen. „Playa de los Muertos“ ist unverzichtbar, wobei die Strände „Playa de Genoveses“ und „Playa del Monsúl“, welche nah beieinander liegen, auch wunderschön sind.

Im Winter ist die Sierra Nevada ein absolutes Highlight. Man kann dort auch Ski fahren und das entsprechende Equipment vor Ort ausleihen.

Ein Geheimtipp ist „Tabernas“, ein einzigartiges Wüstengebiet bekannt in der ganzen Welt, da dort auch Filme wie Indiana Jones und der letzte Kreuzzug gedreht wurden. Zudem befindet sich dort der Oasys Themenpark mit einem zoologischen Reservat und einer Westernstadt, auch bekannt als Mini Hollywood.



Playa del Mónsul, Tapas und Mini Hollywood

Leben und Feiern

Wohnen und Unterbringung

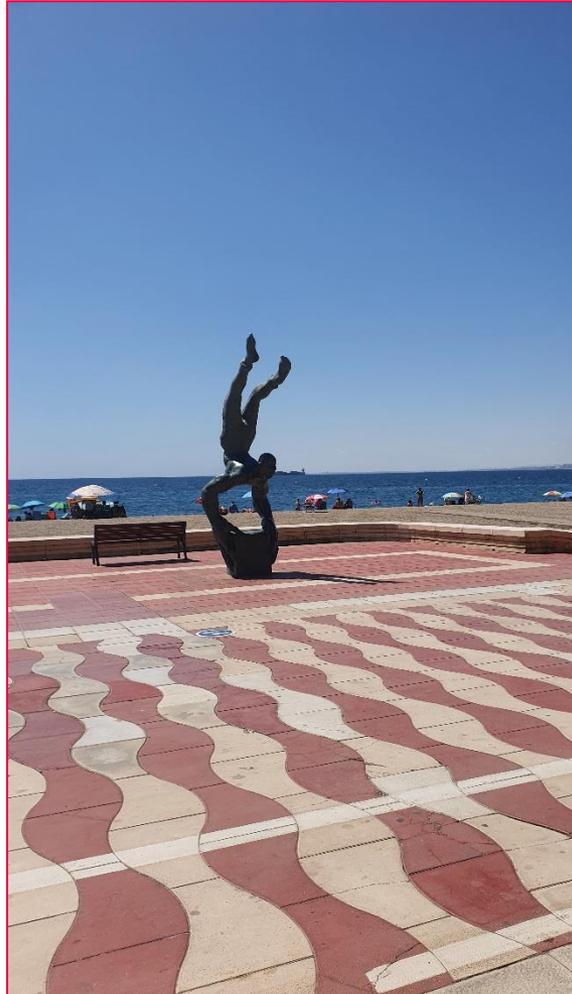
Für die Wohnungssuche bieten sich die Facebook (ESN ERASMUS ALMERIA) und WhatsApp Gruppen an. Hierbei kann der Mentor behilflich sein oder man nimmt Kontakt zu anderen Studenten auf, die im vorherigen Semester dort waren, um in die WhatsApp Gruppen zu gelangen.

Außerdem kann man Wohnungen über Seiten, wie „idealista“ finden. Jedoch aufpassen vor Betrügern (wie z.B. Manuel Ángel Pardo Espinosa).

Die Universität selber hat auch ein Studentenwohnheim „Civitas“, welches aber recht teuer ist mit 400 – 600 €.

Nach den Aussagen Anderer lohnt es sich nicht, da diese Apartments relativ weit weg von der Uni und dem Strand sind und nicht einmal über eine Küche verfügen.

Am besten geeignet ist der Stadtteil „Zapillo“. Dies liegt direkt am Strand und nahe der Universität. Auf der Hauptstraße durch Zapillo fährt auch direkt der Bus zur Uni. Das Zentrum ist zu Fuß gut zu erreichen. Da sich das Erasmusleben überwiegend am Strand abspielt und die meisten Studenten dort leben ist es ideal.



Paseo Marítimo

Das Campusleben

Der Campus ist schön und relativ groß mit einer Kantine und mehreren Cafeterien. Das Mittagsmenü in der Kantine kostet 5€ und man erhält eine Vorspeise, Hauptspeise, Nachspeise, einen Beilagensalat und ein Getränk. In den Cafeterien kann man gut und günstig Kaffee trinken, aber auch was essen. Jedoch schließt alles gegen 16 Uhr, bis auf den Kiosk. Dieser befindet sich relativ zentral und bietet vielerlei Getränke, Süßigkeiten und warme Pizzastücke für um die 1€.

Ich hatte das Glück Präsenzveranstaltungen besuchen zu können. Diese werden in den sogenannten „Aularios“, welche mit Vorlesungsräumen ausgestattet sind, abgehalten.

Zudem bietet die Uni ein großes Sportangebot, wie zu Beispiel Kayak-Touren, Scubadiving und Hiking. Am Campus selbst gibt es unter anderem ein Fitnessstudio und Fußballplatz. Es lohnt sich die Sportkarte für das Semester zu holen, da dies Zugang zu den Räumlichkeiten ermöglicht und die Aktionen dann billiger sind. Die Karte kostet ca. 30€.

Auch die Bibliothek ist groß und angenehm um dort zu lernen.

Semesterdauer

Grundlegend hängt dies von der Wahl der Kurse ab.

Das Wintersemester beginnt in der Regel Anfang September und die Prüfungen sind dann Mitte oder Ende Januar, wobei die Nachholprüfungen direkt im Anschluss bis Anfang Februar stattfinden.

Über Weihnachten hat man ca. 2 Wochen frei und zudem ist der 6.12. und 8.12. ein Feiertag und wird oft zum Brückentag.

Studium

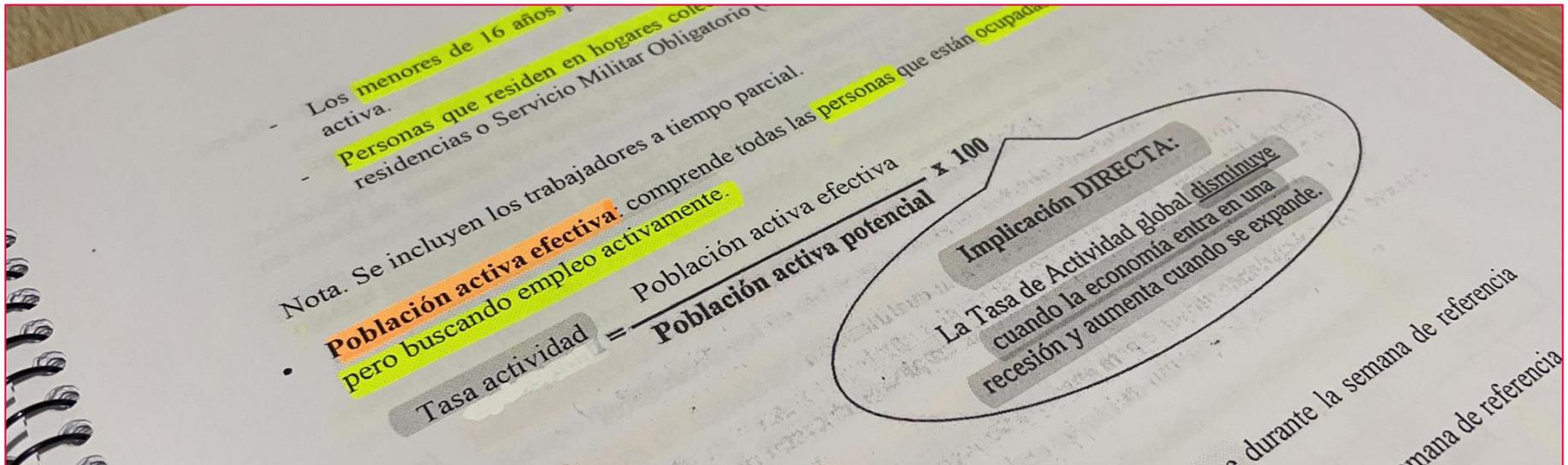
Die Kurswahl ist zu Beginn einfach, da man die Informationen zu den Kursen online finden und studienübergreifend wählen kann. Bei der Zusammenstellung des Stundenplans können dann Schwierigkeiten auftreten, falls sich Vorlesungen oder die Arbeitsgruppen überschneiden. Dies führt dazu, dass das Learning Agreement geändert werden muss. Es sollte einem bewusst sein, dass die Arbeitsgruppen regelmäßig stattfinden und oft Anwesenheitspflicht gilt und man viel unter dem Semester tun muss (zusätzlich zu den Prüfungen am Ende).

Da die Studiengänge entweder vormittags oder nachmittags Vorlesungen haben, kann es dazu kommen, dass der Stundenplan recht voll ist.

Außerdem ist es interessant zu wissen, dass die spanischen Studenten kaum einen Laptop nutzen, sondern Papier und Stift.

Die App der Universität ist hilfreich, da dort auch Stundenpläne verfügbar sind, sowie die App „Blackboard“, welche Informationen bezogen auf die Kurse enthält.

Sollte man nach Eintreffen direkt das International Office besuchen, empfehle ich den Termin vorher online zu vereinbaren.



Studium Unterlagen

Sonstige Tipps und Wissenswertes

Um Anschluss zu finden rate ich zu Beginn bei vielen Aktivitäten mitzumachen und zu den Treffen am Strand zu gehen.

Außerdem sollte man so früh wie möglich die Aktivitäten der Uni buchen, da es nur begrenzte Plätze gibt.

Die Organisation ESN plant einige Ausflüge und Partys, wobei man hier oft für wenig Geld schöne Orte sehen kann, daher lohnt es sich die ESN-Karte zu holen. Jedoch empfehle ich Sportaktionen mit dem Sportzentrum durchzuführen und größere Städtetrips eventuell selber zu planen. Zudem solltet ihr jede Möglichkeit für Trips nutzen.

Ihr solltet unbedingt den Markt am Samstag nahe des Auditorios besuchen. Dort gibt es auch günstig leckere Churros.

Party

Es gibt zahlreiche Bars und Clubs im Zentrum, wobei der Club „Nacional“ unter den Erasmusstudenten bekannt ist und es freien Eintritt gibt, wenn man auf der Gästeliste ist. Dies funktioniert über eine WhatsApp Gruppe. „Funcorner“ ist eine Bar in der Nähe des Strands und speziell für Erasmusstudenten ausgelegt. Die Bars „Alambique“ und „Porron“ kann ich auch nur empfehlen. Dort solltet ihr unbedingt einen „Calimocho“ für nur 3€ probieren.



Treffen am Strand, Scubadiving und Calimocho



Paella am Strand



Sonnenuntergang

Fazit

Almería war die beste Entscheidung und ist meiner Meinung nach ein absoluter Geheimtipp in Spanien. Das Wetter ist super, man kann noch bis mindestens Mitte Oktober baden gehen und im Winter ist es nicht annähernd so kalt wie in Deutschland, daher ist keine Winterjacke notwendig.

Dadurch dass meine Kurse alle auf spanisch waren und in spanischen Arbeitsgruppen war, konnte ich meine Sprachkenntnisse wirklich verbessern. Auch die Professoren waren immer hilfsbereit und sehr offen.

Jedoch ist der Arbeitsaufwand nicht zu unterschätzen, da man zu den Vorlesungen zusätzlich Arbeitsgruppen hat und viele Abgaben unter dem Semester. Es kann auch vorkommen, dass die Gruppemitglieder nicht sehr kooperativ sind und man selber etwas mehr machen muss, aber man kann sich an den Professor wenden und das klären.

Die Leute in Almería sind sehr freundlich und offen. Die Tapas Kultur hat was ganz Besonderes und verlockt einen dazu öfter raus zu gehen. Ich konnte nicht genug von den wunderschönen Sonnenuntergängen über dem Meer am Strand bekommen. Die Kontraste der Natur: Strand, Wüste und Berge sind atemberaubend.

Es war ein unvergessliches Erlebnis und ich würde Almería jederzeit weiterempfehlen.

More Information

University of Almería

Faculty of Business
and Administration

04120 La Canada,
Almeria, Spanien

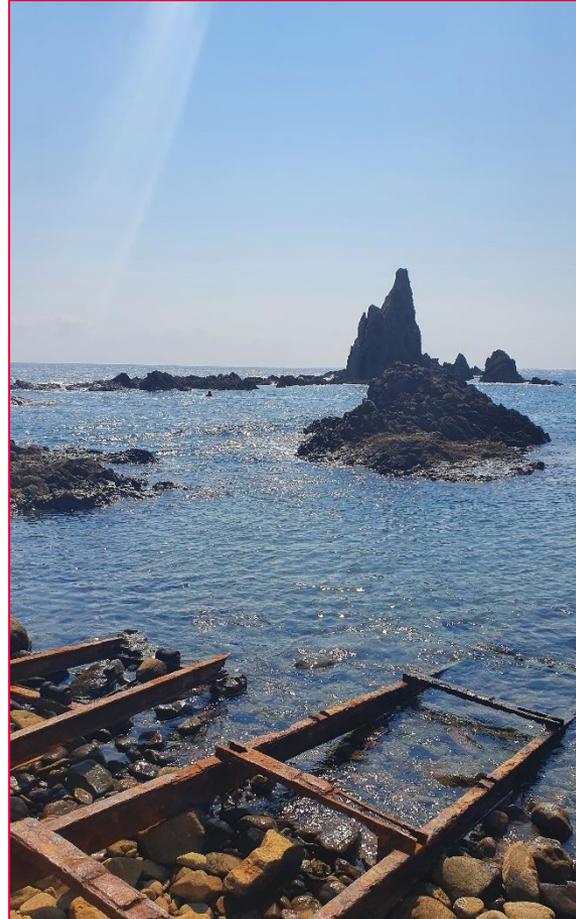
Persönlicher Kontakt:

medic_lejla@yahoo.de

Campus der Hochschule



Weitere Impressionen



Málaga und Samstagsmarkt

Arrecife de las Sirenas

Weihnachtsmarkt in Almería und Kathedrale